

Sitzungsprotokoll zum 32. Treffen der AG Technik am 23.3.2010 in Frankfurt

Anwesende:

Herr Heyen, Herr Weinzinger (LBS Rheinhessen)
Frau Howahl, Frau Malzer (LBS Darmstadt-Wiesbaden)
Herr Schröder, Herr Hatop (LBS Marburg)
Herr Risius, Herr Kalok, Herr Mischnick (LBS Gießen-Fulda)
Herr Gick (LBS Kassel)
Herr Schneider (HeBIS Leitung)
Herr Eckardt, Herr Schrittenlocher (LBS Frankfurt, Protokoll)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Bericht aus CBS
3. Bericht aus den LBS
4. Strukturänderungen / Flachklopfen
5. LBS4
6. Kataloganreicherung/ Volltextindexierung im LBS
7. Installation Sybase ASE 15
8. Profildienst
9. Verschiedenes

zu 1 – Protokoll

Das Protokoll der letzten AG Technik wurde genehmigt.

zu 2 – Bericht aus dem CBS

Herr Suna kann wegen Teilnahme an einer Weiterbildung diesen Punkt nicht vortragen, Herr Schneider übernimmt dies für ihn.

- Abflachung Hierarchien: Dieser Punkt wird noch als eigener Tagesordnungspunkt behandelt. Wichtigster Grund war der Wunsch resp. die Forderung, unsere Daten und Strukturen internationalen Gepflogenheiten anzupassen. Diese unterstützen keine mehrstufigen Strukturen. Durch die Anpassung wird der Datentausch, der in Zukunft nicht mehr über MAB sondern über MARC21 abgewickelt wird, auf internationaler Ebene erleichtert.
- Profildienst: ebenfalls ein eigener Tagesordnungspunkt.
- Scans: Die Volltexte der DNB und des Österreichischen Verbundes sind eingespielt. Die Daten von GBV und SWB werden derzeit analysiert.
- CBS-OPAC: Hier ist eine Änderung zur kombinierten Suche mit mehreren Schlagwörtern in Vorbereitung. Die Schlagwörter werden jeweils mit Checkboxen versehen. Hakt der Nutzer diese an, wird mit einer Kombination der entsprechenden Begriffe gesucht.

- Fernleihe Artikel:

Das CBS arbeitet an einer Lösung zur elektronischen Weitergabe von gescannten Artikeln zwischen Bibliotheken.

zu 3 – Bericht aus den LBS

LBS MR: Sybase wurde auf Version 12.5 aktualisiert. Die Server bekamen neue größere Platten. Der Titelkartendruck, der vereinzelt noch für Revisionen benutzt wird, musste neu geschrieben werden und nutzt jetzt statt eines IBW-Downloads die XML-Schnittstelle des OPAC. Lehrende an der Universität können über ein Online-Formular „Digi-Wunschbuch“ ältere Bücher (vor 1900) zum Digitalisieren vorschlagen. Diese werden dann gescannt und in OPUS eingespielt.

Die Ortsleihe wurde auf RFID umgestellt und mit zwei Selbstverbuchern und einem Rückverbucher ausgestattet. Genutzt wird die SIP2 Schnittstelle von J. Hofmann.

LBS KS: Es gab Probleme im Zusammenspiel geänderter Sybase-Parameter und SUN-Patches. Die Probleme waren im nachhinein nicht reproduzierbar.

LBS DA: Versionswechsel auf sybase 12.5, LBS 3.9.3.10 und entsprechende LBS4-Version. Der Umstieg auf OPC4 2.2.14 ist für April 2010 geplant.

Ein key lender (Schlüsselausleihautomat) wurde eingerichtet, wobei die Parametrisierung sehr aufwendig war. Bei Druckern gab es größere ebenfalls aufwendige Umstellungen. Eine Verschlüsselung des OPACs wird vorbereitet, ebenso die Übernahme von Studierendendaten vom Studierendensekretariat. Zur Umarbeitung auf RVK wurden zahlreiche Listen erstellt. Die Einführung der WinIBW3 gestaltet sich schwierig, weil bei Fehlern kaum zu erkennen ist, ob Schirmdefinition, Datenbankprozedur oder Indexdefinition die Ursache ist.

LBS GI: Im OPAC gibt es bei Verlängerungen jetzt die Möglichkeit, sich diese quittieren zu lassen. Die Quittung ist MD5 signiert, die Nutzer können sich entweder die Quittungsnummer notieren, die Quittung drucken oder sich als Email schicken lassen.

Bei der Übernahme von Studierenden-Daten liefert die FH Giessen-Friedberg jetzt auch Emailadressen. Die Studierenden akzeptieren bei der Einschreibung, dass Emails an ihr FH-Mail-Account geschickt werden.

LBS RH: Sybase wurde auf 12.5 aktualisiert, LBS auf die aktuellen Versionen. In einer großen Bereichsbibliothek mit Präsenzbestand wurde ein OUS für die Wochenendausleihe eingerichtet. Die Übernahme von Studierendendaten der Verwaltung ist in Vorbereitung. OPC4 2.2.14 wurde mit alter Oberfläche in Betrieb genommen, die neue Oberfläche ist in Arbeit. Aus der Bibliothek wird ein Problem von WinIBW 3 und Windows 7 (auch im XP Kompatibilitätsmodus) berichtet. Die WinIBW reagiert langsam und ein Wechsel von Systemen (sys cbs / sys lbs) ist nicht möglich. Dies ist ein bekanntes Problem, das nur mit der WinIBW zu tun hat und unabhängig von der Windows-Version ist. Ein workaround ist das Arbeiten mit mehreren Fenstern und auch in Skripten der Wechsel in ein anderes Fenster.

LBS FFM: arbeitet mit LBS 3.9.3.12. Neu im OPAC sind die Übernahme der Titelanreicherungen (google books, amazon search inside, Syndetics abstracts und Inhaltverzeichnisse) neben den schon bestehenden Titelbildern und bibtip in die Vollanzeige. Bei

RVK-Notationen wird jetzt als mouseover eines kleinen Info-gifs der sich dahinter verbergende Klartext angezeigt. Für die Volltexte wird ein eigener Index TXT angeboten.

zu 4 – Strukturänderungen/ Flachklopfen: Die e- und E-Sätze (Abteilungen) fallen weg. Die darin enthaltenen Informationen sollen soweit als möglich in die Bände übernommen werden. Probleme bereiten die Fälle in denen die Verknüpfungen sehr breit bis netzartig angelegt sind. In diesen Fällen ist es schwierig, automatisiert zu entscheiden, welche Informationen übernommen werden sollen. Inhaltliche Probleme bereiten auch die Sortierfelder.

Der geplante Ablauf an Ostern ist folgender: Im Vorfeld löscht Herr Schneider im CBS mit Eintrag in `dbs_title_log` die Level1-Daten der e/E-Sätze, damit die eigentliche Löschung der e/E-Sätze durch Eintrag in Tabelle `lbs_kill` in den LBS problemlos erfolgen kann (`upd3000` löscht nicht bei vorhandenem Level1-Datensatz. Bei Online-Update übernimmt dies der `upd1004`). Das CBS schließt am Gründonnerstag Abend. Anschließend erfolgt die Generierung der Bände und damit die Löschung der Links zu den Abteilungen ohne Eintrag in `dbs_title_log`. In 001B wird ein neues Datum eingetragen, so dass in den LBS der `upd1000` mit Zeitstempelprüfung laufen kann. Herr Schneider prüft noch, ob es ohne performance-Verlust auch mit Eintrag in `dbs_title_log` geschehen kann. Die Inhalte der Datenbank werden anschließend auf noch bestehende Verknüpfungen auf zu löschende e/E-Sätze geprüft, danach werden die e/E-Sätze gelöscht. Dann wird neu indexiert. Dieser Teil sollte bis Karfreitag Abend abgeschlossen sein. Im Laufe des Ostersonntages wird die Verbundzentrale grünes Licht geben, falls die Daten ok sind. Herr Schneider wird per Mail und mit einer Info-Datei auf dem ftp-Server entsprechend informieren. Dort liegen dann auch die Listen der betroffenen `ppn/iln`. Jedes LBS entscheidet selbst wann und wie die Daten geholt werden. Im CBS werden die Daten anschließend auf den OPAC-Rechner portiert und indexiert. Die Freigabe der Fernleihe wird am Dienstag erfolgen. In der Diskussion regte Herr Risius unter allgemeiner Zustimmung an, bei Änderung größerer Datenmengen im CBS, dies möglichst mit Eintrag in `dbs_title_log` und Erstellung von `ppn`-Listen durchzuführen. Damit hätten die LBS sowohl die Möglichkeit die Titel über den normalen Update als auch über `maak_download` zu holen.

zu 5 – LBS4

OCLC teilte Herrn Schneider mit, dass die Projektmanagerin für LBS4, Marianne Klomp, zum 31.3. bei Pica aufhört. Welche Bedeutung das für LBS4 hat ist unklar.

In der Diskussion wird allgemein festgestellt, dass es derzeit zu LBS3 keine konkurrenzfähigen Produkte gibt. Denkbar wäre eine Eigenentwicklung auf Open Source Basis. LBS4 wird als im aktuellen Zustand nicht einsetzbar eingestuft, die Weiterentwicklung von LBS4 stagniert.

Dringenden Handlungsbedarf gibt es momentan nicht, LBS3 hat die meisten notwendigen Funktionalitäten. Handlungsbedarf kann entstehen, wenn andere Module wie OPC4 nicht mehr mit LBS3 funktionieren.

OCLC plant für den 15.6.2010 einen Informationstag zu LBS4 in Frankfurt.

zu 6 – Kataloganreicherung/ Volltextindexierung im LBS

Die Indexierung der Volltexte funktioniert analog zum CBS auch in den LBS. Das LBS Frankfurt wird die entsprechende Dokumentation und Skripte zur Verfügung stellen. In Frankfurt ist die Suche im OPAC aktuell bis zur Erstellung einer passenden Hilfedatei als Mnemocode eingebunden, Bsp. <https://lbsopac.rz.uni->

frankfurt.de/DB=50/SET=1/TTL=4/CMD?ACT=SRCHA&IKT=6015&DB=50&SRT=YOP&TRM=TXT%3A+sand

zu 7 - Installation Sybase ASE 15

LBS FFM bzw. Herr Schneider fragen bei Sybase nach einem Angebot für einen Referenten zu sybase 15 für eine Schulung in Frankfurt. Alle LBS bekunden ihr Interesse daran. Die Schulung sollte möglichst noch vor den Sommerferien stattfinden.

zu 8 - Profildienst

Herr Schneider stellt den neuentwickelten Profildienst vor. Dieser löst die nicht mehr gedruckten wöchentlichen Verzeichnisse der DNB ab, mit deren Hilfe die FachrefrentInnen ihre Bestellungen machten. Es handelt sich um einen browserbasierten Neuerscheinungsdienst anhand der DNB-Listen (CBS-Komponente) mit einer von Frau Hamann entwickelten Bestellfunktion auf VB-Script Basis (LBS-Komponente). Eine automatische Bestellung wie im GBV angedacht wurde in Frankfurt nicht gewünscht.

zu 9 - Verschiedenes

keine Punkte

Neuer Termin: Die nächste AG Technik findet am 7.10.2010 in Mainz statt, die übernächste am 23.3.2011 in Frankfurt.